

## 385484-2025 - Wettbewerb

### Deutschland – Spracherkennungssoftwarepaket – Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung für die Krankenhäuser der Lahn-Dill-Kliniken

OJ S 113/2025 16/06/2025

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lahn-Dill-Kliniken GmbH

E-Mail: [IT-Vergaben@lahn-dill-kliniken.de](mailto:IT-Vergaben@lahn-dill-kliniken.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung für die Krankenhäuser der Lahn-Dill-Kliniken

Beschreibung: Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung für die Krankenhäuser der Lahn-Dill-Kliniken

Kennung des Verfahrens: da3b3f48-0921-4be8-989b-abc58c9c204

Interne Kennung: 2025\_Sprachsystem

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Forsthausstraße 1-3

Stadt: Wetzlar

Postleitzahl: 35578

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Angebot ist in Textform nach § 126b BGB (Upload, ZIP-Datei etc.) im genutzten Vergabeportal (<https://www.had.de>) einzureichen. Auf der Vergabeplattform können die Vergabeunterlagen eingesehen und geöffnet werden. Die Abgabe der Teilnahmeunterlagen erfolgt ausschließlich elektronisch. Die Bearbeitung und Abgabe sind möglich, nachdem sich die Bieter kostenlos auf der Plattform registriert haben. Bieterfragen sind ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen und werden auch darüber beantwortet. Technische Fragen zur Bedienung der Plattform und zur elektronischen

Teilnahmeantragsabgabe sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion der Plattform einzureichen. Informationen und FAQs zur Bedienung des AI Bietercockpit können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.bietercockpit.de/faq.html>

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Korruption: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Betrug: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Zahlungsunfähigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift Verordnung (EU) 2022/576 besteht. Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht a) durch die russische

Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im

Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung für die Krankenhäuser der Lahn-Dill-Kliniken

Beschreibung: Die Lahn-Dill-Kliniken GmbH ist ein Verbund von verschiedenen Kliniken und Einrichtungen. - Das Klinikum Wetzlar ist ein Haus der Schwerpunktversorgung und akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gießen. - Die Dill-Kliniken in Dillenburg sind ein Haus der Grund- und Regelversorgung. Die Dill-Kliniken sind akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg. - Schwerpunkt der Klinik "Falkeneck" in Braunfels ist die Medizin für den älteren Menschen. Die Lahn-Dill-Kliniken bestehen aus 25 Fachkliniken sowie mehreren interdisziplinären (fachübergreifenden) Einrichtungen. Gegenstand des Verfahrens ist die Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung in allen Einrichtungen des Auftraggebers mit: Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems im Gesamtverbund des Auftraggebers durch Aufstellung, Installation, Customizing und Integration sämtlicher Systemkomponenten einschließlich Anbindung/Integration KIS/KAS des AG auf Basis internationaler Standards. - Durchführung der aufgeführten Projektmanagementleistungen - Durchführung der aufgeführten Schulungen - Erstellung und Fortschreibung der geforderten Dokumentationen - Erbringung von Systemserviceleistungen für das Gesamtsystem Für die Beschaffung wird ein projektspezifisch angepasster EVB-IT-Systemvertrag abgeschlossen. Der entsprechende Vertragsentwurf wird den Angebotsunterlagen für das Erstangebot beigelegt und kann durch den Auftraggeber zum Gegenstand der Vergabeverhandlungen gemacht werden. Einzelheiten werden in den Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase geregelt.

Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dill-Kliniken Dillenburg, Rotebergstraße 2

Stadt: Dillenburg

Postleitzahl: 35683

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lahn-Dill-Kliniken - Klinikum Braunfels, Hecksbergstraße 23-27

Stadt: Braunfels

Postleitzahl: 35619

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mindestanzahl der Bewerber, die zur zweiten Phase des

Verfahrens eingeladen werden: Soweit in dieser Bekanntmachung von einer Mindestzahl von

drei (3) Bewerbern für die zweite Phase die Rede ist, ist dies auf technische Zwänge

zurückzuführen (Techn. Referenz). Ohne das Erreichen dieses Schwellenwertes wäre es nicht

möglich gewesen, die Bekanntmachung zu veröffentlichen. Im Gegensatz dazu wird das

Ausschreibungsverfahren auch dann fortgesetzt, wenn nur ein (1) Bewerber als geeignet

angesehen wird. Die Mindestzahl ist also ein Bewerber.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis für den Projektleiter des Bewerbers oder der Bewerbergemeinschaft "Berechtigung nach §21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) durch das Bundesamt für Soziale Sicherung".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Zertifizierung im

Bereich der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9000 ff., EFQM oder vergleichbarer

Nachweis. Alternativ zu einer Zertifizierung ist ein Nachweis durch Eigenerklärung

ausreichend. (Nachweis durch Zertifikat oder Eigenerklärung, bei Bewerbergemeinschaften mindestens für ein Mitglied).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Interessierte Unternehmen sind in Phase 1 zur

Teilnahme am Teilnahmewettbewerb und Abgabe eines Teilnahmeantrages aufgefordert. Die

Prüfung der Bewerber auf Eignung und die spätere Wertung der Angebote erfolgt gemäß §§

56ff. VgV. Prüfung der Eignungskriterien insbesondere ob die geforderten Mindestpunktzahlen

erfüllt sind. Bewertung der Referenzen erfolgt auf Basis folgender Methode: Maximal können

90 Punkte erreicht werden. Der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl erhält den Rang 1, der

mit der zweithöchsten Punktzahl den Rang 2 usw. bei Punkte und Ranggleichheit werden die

Teilnehmer der Ränge 1 bis 4 zur Abgabe eines initialen Angebotes (Phase 2) aufgefordert,

sofern mindestens 50 Punkte erreicht werden. Zusätzlich geforderte Mindeststandards:

Nachweis über zwei Projekte (Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung im

Sinne der besonderen Leistungsart, die Gegenstand des Verfahrens ist), wobei die

Spracherkennungslösung in ca. 80% der Fachbereiche des Klinikums ausgerollt ist. Die

geforderten Referenzprojekte müssen jeweils aus den letzten höchstens fünf Jahren vor dem Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung stammen. Details zu den Anforderungen an die einzelnen Nachweise entnehmen Sie bitte der beigefügten Referenzmatrix.  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übersicht über die Personalentwicklung der letzten drei Jahre

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einschaltung von Unterauftragnehmern Sofern ein Bewerber Nachauftragnehmer einschalten will, bietet er/sie die Leistung (später) als Generalunternehmer (GU) an. Bei der Einschaltung von Nachauftragnehmern haftet der Auftragnehmer (als GU) für die ordnungsgemäße Gesamtabwicklung des Auftrags. Werden die im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs gestellten Eignungsanforderungen nicht vom Generalunternehmer, sondern nur unter Berücksichtigung von benannten Nachauftragnehmern erfüllt, ist eine (spätere) Angebotsabgabe nur unter Beteiligung dieser Nachauftragnehmer möglich. Eine Nichtbeteiligung und Nichtbenennung im Rahmen der (späteren) Angebotsabgabe würde zum Ausschluss des Angebotes von der weiteren Wertung führen. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, zu verlangen, die Unterauftragnehmer vor Zuschlagserteilung zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Eignungsleihe Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe), wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Im Fall der Eignungsleihe sind die jeweiligen Angaben und/oder Nachweise, hinsichtlich derer sich der Bewerber auf die Kapazitäten des anderen Unternehmens beruft, von dem Eignungsverleiher vorzulegen. Der AG behält sich vor, eine entsprechende Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens vor Auftragserteilung zu fordern. Auf § 47 VgV wird verwiesen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur entsprechenden

Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vorlage der aktuellen Police (in Kopie) bzw.

Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen. Alternativ genügt die

Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Gefordert sind die u.a. Mindestdeckungssummen in Euro: Personen- und Sachschäden pro

Schadenfall 5.000.000,00 EUR Personen- und Sachschäden Gesamthaftungssumme pro Jahr

10.000.000,00 EUR Vermögensschäden pro Schadenfall 1.000.000,00 EUR

Vermögensschäden Gesamthaftungssumme pro Jahr 2.000.000,00 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übersicht über den Umsatz der letzten drei Jahre.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Verpflichtung zur Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister; bei bestehender Verpflichtung unter Angabe der HR-Nummer.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-1976821b515-516a1b2db92f2252](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1976821b515-516a1b2db92f2252)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/07/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: [https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-1976821b515-516a1b2db92f2252](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1976821b515-516a1b2db92f2252)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, den Bewerber bis zum Abschluss der Auswertung der Angebotsunterlagen mit einer angemessenen Nachfrist aufzufordern, unvollständige, fehlende oder fehlerhafte Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Werden diese

Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen bis zum Ablauf der Nachfrist nicht beigebracht, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lahn-Dill-Kliniken GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lahn-Dill-Kliniken GmbH

---

## 8. Organisationen

**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Lahn-Dill-Kliniken GmbH

Registrierungsnummer: DE216967278

Postanschrift: Forsthausstraße 1-3

Stadt: Wetzlar

Postleitzahl: 35578

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland  
E-Mail: [IT-Vergaben@lahn-dill-kliniken.de](mailto:IT-Vergaben@lahn-dill-kliniken.de)  
Telefon: 000  
Internetadresse: <https://www.lahn-dill-kliniken.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium  
Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:Vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151125816

Fax: +49 6151126834

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 81ab8528-103b-453f-a394-5aa8a84627e8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/06/2025 10:39:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 385484-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/06/2025